



Gemeinde Reute
Landkreis Emmendingen



Öffentliche Bekanntmachung

SATZUNGEN

der Gemeinde Reute über

- a) den Bebauungsplan „Hundslache-West“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hundslache-West“

Der Gemeinderat der Gemeinde Reute hat am 26.07.2012

- a) den Bebauungsplan „Hundslache-West“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hundslache-West“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), berichtigt am 25.01.2012 (GBl. S. 416)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 28 der Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65. 68)

§ 1

Geltungsbereich „Hundslache-West“

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Hundslache-West“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hundslache-West“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 26.07.2012). Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hundslache-West“ überlagert Teilflächen der rechtskräftigen Bebauungspläne „Hundslache“ (27.05.1988) und „Hundslache II“ (03.02.2002).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Hundslache-West“ bestehen aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil, M 1:1.000 in der Fassung vom 26.07.2012
 - b) dem textlichen Teil - Bauvorschriften in der Fassung vom 26.07.2012

2. Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hundslache-West“ bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil in der Fassung vom 26.07.2012
 - b) dem textlichen Teil - örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 26.07.2012

3. Beigefügt ist:
 - a) die gemeinsame Begründung in der Fassung vom 26.07.2012
 - b) der Umweltbericht und der Grünordnungsplan mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung in der Fassung vom 26.07.2012
 - c) Zusammenfassende Erklärung in der Fassung vom 26.07.2012

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 74 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hundslache-West“ treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die durch den Bebauungsplan „Hundslache-West“ überlagerten Teilbereiche des Bebauungsplans „Hundslache“ vom 27.05.1988 und des Bebauungsplans „Hundslache II“ vom 03.05.2002 außer Kraft.

Reute, den ____.

Siegel

.....
Michael Schlegel, Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unter Beachtung der Verfahrensvorschriften und den Beschlüssen des Gemeinderates ordnungsgemäß zustande kamen.

Reute, _____.____._____

Siegel

.....
Michael Schlegel, Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die Bekanntmachungen erfolgten durch Aushang an der Verkündungstafel in der Zeit vom _____.____._____ bis einschließlich _____.____._____ und durch Hinweis auf diesen Aushang im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Reute vom _____.____._____.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind am _____.____._____ in Kraft getreten.

Reute, _____.____._____

Siegel

.....
Michael Schlegel, Bürgermeister